



Der Gebäudesektor im Energiekonzept der Bundesregierung

Andreas Schüring

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Die energie- und klimapolitischen Ziele



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

Das Energiekonzept!

Bis 2020:

- - 40% THG-Emissionen bis 2020 gegenüber 1990
- - 20% PEV gegenüber 2008

Bis 2050:

- mind. - 80% THG-Emissionen bis 2050
- - 50% PEV bis 2050



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



Energieeffizienz

Erneuerbare Energien

zuverlässige und
ung

Energiekonzept – Teil Gebäude



- Bis 2020 Reduz. des **Wärmebedarfs** um **20%** gegenüber heute
- Bis 2050 Reduz. des **PE-Bedarfs** in der Größenordnung **80%** angestrebt
- Bis 2050 nahezu **klimaneutraler** Gebäudebestand (über Reduz. des Wärmebedarfs)
- **Verdoppelung** der energetischen **Sanierungsrate**
- **Technische Realität:**
Diese hocheffizienten Standards bauen wir bereits heute!



Energiekonzept: Wie wollen wir die Ziele erreichen?



- Zielerreichung erfordert **verlässliche Rahmenbedingungen, Zeit und Geld**
- **neue ganzheitliche Strategie:** systemisch denken, technologieneutral
- **keine “Zwangssanierungen”**, sondern Anreize
- Ausbau der **Energieberatung** (Energieausweise)
- Verschärfung des Energieeinsparrechts nur insoweit **wirtschaftlich**
- staatliche **Förderung** bei Übererfüllung der Zielwerte
- Förderprogramm **“Energetische Stadtsanierung”** wird von der BReg bei der KfW aufgelegt



Bilanz des CO₂- Gebäudesanierungsprogramms



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

- **Mittelvolumen 2006 – 2010:** rd. 7,1 Mrd. €,
- **Mittelvolumen 2011:** 936 Mio. €, inkl. 500 Mio. € Sondervermögen Energie- und Klimafonds
- **2,5 Mio. Wohnungen und rd. 890 Gebäude** der kommunalen und sozialen Infrastruktur
- **Investitionsvolumen** von über **76 Mrd. €**
- **Förderhebel** öffentliche Mittel / private Investitionen, **1:12**



Bilanz des CO₂-Gebäudesanierungsprogramms



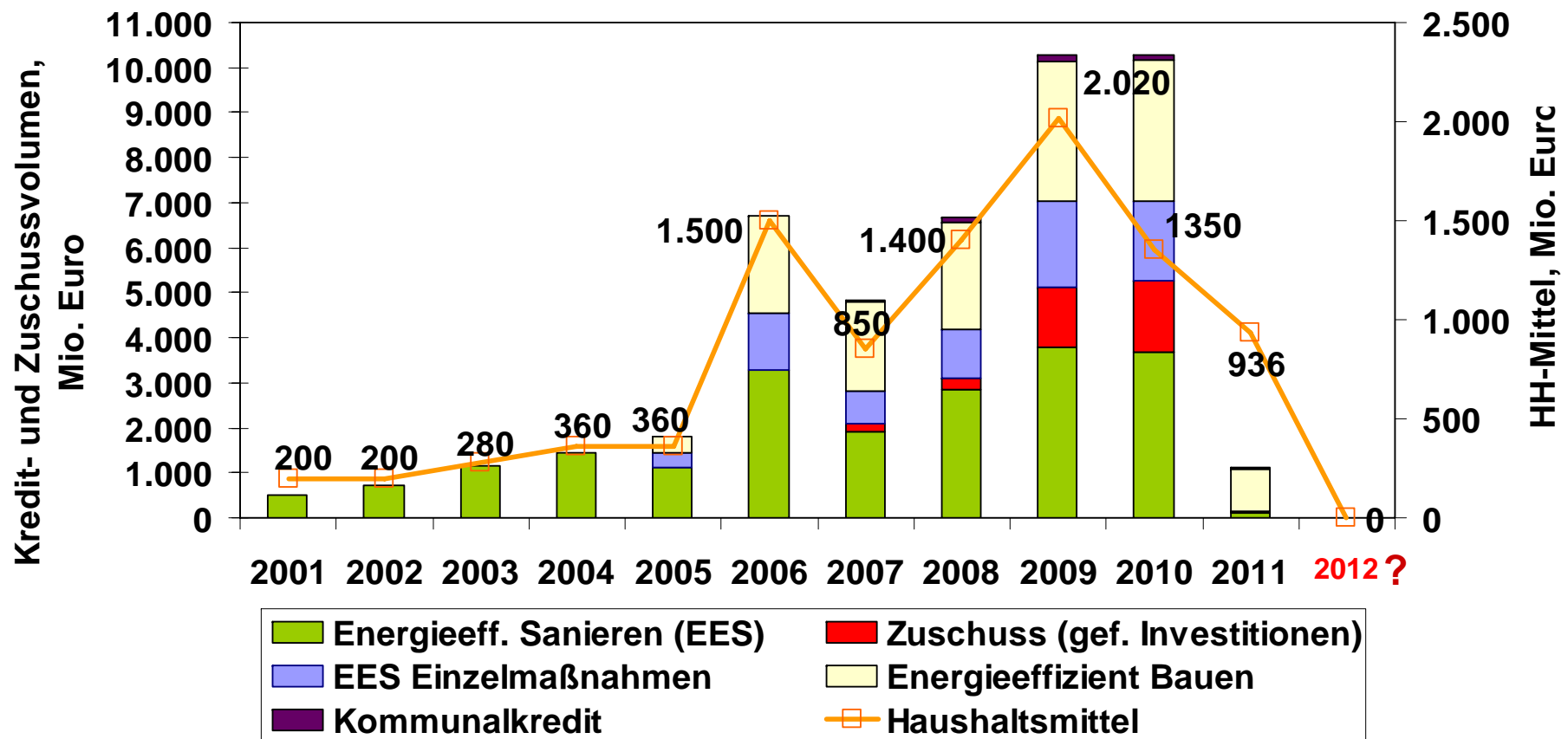
- **Geringere Energiekosten**
 - **Heizkostenersparnis** für alle Bewohner und bessere Wohnqualität (Maßnahmen 2005-2009: 1,5 Mrd. €)
 - Energieeinsparung = Leistung von 2 Kernkraftwerken
- **Umwelt- und Klimaschutz**
 - **Reduzierung CO₂-Ausstoß**: jährl. 4,7 Mio. t CO₂; Nutzungsdauer der Maßnahmen im Schnitt 30 Jahre
- **Wirtschafts- und Beschäftigungseffekte**
 - bis zu **340.000 Arbeitsplätze** in der mittelständischen Bauwirtschaft für ein Jahr gesichert bzw. geschaffen
- **Haushaltseffekte**
 - **Mehreinnahmen** bei Steuern, Sozialbeiträgen sowie bei der Reduzierung der Kosten der Arbeitslosigkeit
 - Maßnahmen 2005-2007 jährlicher **Nettogewinn i.H.v. 838 Mio. €** (Forschungszentrum Jülich)



Mittelausstattung CO₂-Gebäudesanierungsprogramm



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

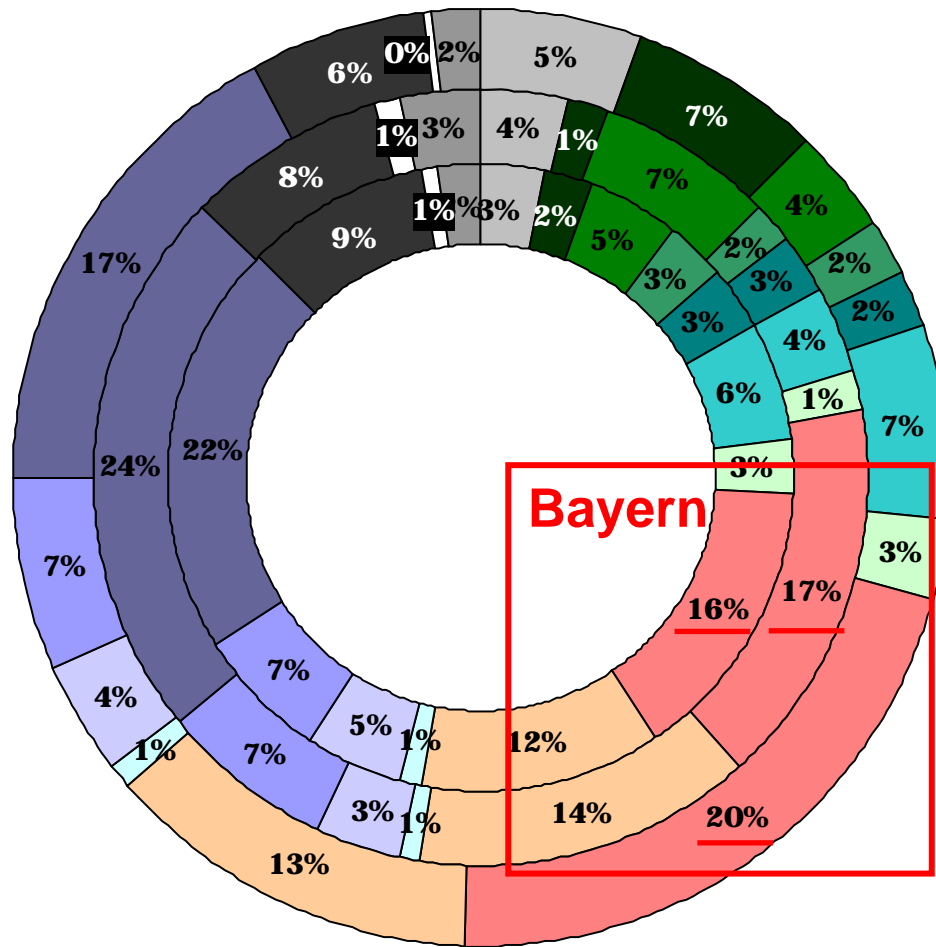


Übersicht Bayern (nur Sanierung)



Verteilung der im Zeitraum 2007- 05.2010 geförderten Wohneinheiten im Programm

"Energieeffizient Sanieren" nach Bundesländern (innerer Kreis = Anteil am Wohnungsbestand, mittlerer Kreis = Kreditvariante, äußerer Kreis = Zuschussvariante)



- Schleswig-Holstein
- Mecklenburg-Vorpommern
- Berlin
- Brandenburg
- Sachsen-Anhalt
- Sachsen
- Thüringen
- **Bayern**
- Baden-Württemberg
- Saarland
- Rheinland-Pfalz
- Hessen
- Nordrhein-Westfalen
- Niedersachsen
- Bremen
- Hamburg



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

www.bmvbs.de

www.kfw.de

www.dena.de